



Geschafft: mit Hilfe von GPS-Geräten ist der Schatz gehoben

Was ist Geocaching?

Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der Mitspieler kleine oder große „Schätze“ verstecken. Die Geokoordinaten dieser Schätze – Caches oder Geocaches genannt – werden im Internet veröffentlicht: So können andere Mitspieler sich mit einem GPS-Gerät oder Smartphone auf die Suche nach den Caches machen.

Ein Cache besteht üblicherweise aus einem Behälter mit einem Logbuch, in dem sich die erfolgreichen Finder eintragen können. Darüber hinaus enthalten die Schatzkisten oft auch noch kleine Tauschobjekte (sogenannte „travel bugs“), die von den Schätzjägern als Andenken mitgenommen werden können. Voraussetzung: es wird im Gegenzug ein neues, gleichwertiges Tauschobjekt hinterlegt, damit auch der nächste Finder nicht leer ausgeht!

Mehr dazu erfahren Sie unter:
www.hannover.de/geoheimnisse
www.geocaching.com



Erleben Sie spielend die Vielfalt der Region



www.HANNOVER.de/geoheimnisse

Impressum

Herausgeber: Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, E-Mail: info@hannover-marketing.de, V.i.S.d.P.: Hans Christian Nolte | Redaktion: Maike Scheunemann | Konzeption und Realisation: GeheimPunkt GmbH | Text: www.con-bt.de | Gestaltung: www.team-hildebrandt.de | Fotos: www.ninaweyermann.de, Tyler Olson - Fotolia.com | Druck: Druckerei Mantow GmbH | Auflage: 20.000 Exemplare Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten | Stand: Februar 2014

**GE(O)HEIMNISSE
IN DER REGION HANNOVER**

www.HANNOVER.de/geoheimnisse





Geocaching: ein großer Spaß – auch für kleine Schatzsucher



Geschätzte Erinnerungsstücke: die sogenannten travel bugs



Die Touren führen zu vielen Sehenswürdigkeiten der Region

Hier spielt die Musik

Hannover ist nicht nur die Stadt, in der die Schallplatte erfunden, die erste Musikkassette produziert und die erste CD gepresst wurde: Hier schlägt das Herz für vielfältige musikalische Genres von Pop, Rock und Jazz bis hin zu Alter und Neuer Musik oder Klassik. Viele Künstlerinnen und Künstler können sich auf ihr Markenzeichen „Made in Hannover“ berufen: Lena Meyer-Landrut, Gewinnerin des European Song Contest 2010, ist das jüngste Beispiel einer internationalen Karriere, die in Hannover ihren Ursprung hat. Die Scorpions und Mousse T., Heinz-Rudolf Kunze, Eloy und Fury In The Slaughterhouse sind in guter Gesellschaft mit dem Bassbariton Thomas Quasthoff, dem Dirigenten Ingo Metzmacher und mit großen Musikern von einst – Joseph Joachim, Heinrich Marschner, Agostino Steffani und Georg Friedrich Händel.

Logisch, dass die erste Tour der Ge(o)heimnisse in der Region Hannover ganz im Zeichen einer musikalischen Schatzsuche steht: Insgesamt 17 sogenannte Caches an Orten wie zum Beispiel dem Musikzentrum, dem Expowal oder beim Traditionunternehmen der Musikindustrie „EDC“ machen die neue GPS-Schnitzeljagd „Musikalische Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ zu einem echten (Hör)-Genuss. Bei dieser modernen Form der Schatzsuche ist detektivischer Spürsinn und ein musikalisches Wissen gefragt.

Lassen Sie sich überraschen!

Und so funktioniert die Schatzsuche:

Alle Touren der „Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ sind so aufgebaut, dass sie Ihnen jederzeit Spaß bereiten: ganz gleich, ob Sie unsere Region besuchen und sich nur einmalig auf Spurensuche begeben oder ob Sie hier leben und häufiger Ge(o)heimnisse lüften möchten.

Die Ge(o)heimnisse-Tour ist in vier Quadranten eingeteilt, in denen jeweils drei Caches versteckt sind. Zusätzlich befindet sich in jedem Quadranten ein Bonus-Cache, der sich erst finden und öffnen lässt, wenn die drei regulären Caches gelöst worden sind.

Doch damit nicht genug: Haben Sie den Bonus-Cache aller vier Quadranten gefunden, können Sie damit den Super-Bonus-Cache lösen, den wir zusätzlich für Sie in der Ge(o)heimnisse-Tour versteckt haben.

Sprich: Insgesamt warten 17 „Musikalische Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Werden Sie Schatzfinder!

Um die „Musikalischen Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ zu lüften, brauchen Sie nur wenige Utensilien – dann steht einer unterhaltsamen Schnitzeljagd nichts mehr im Wege. Sie benötigen:

- ein GPS-Gerät oder ein Handy/Smartphone mit GPS-Funktion
- die Daten der Geocaches, die Sie auf www.hannover.de/geoheimnisse oder auf www.geocaching.com finden
- „Spezial-Utensilien“, wie beispielsweise Nadel, Tesafilm oder Taschenlampe, die sich in jedem Haushalt finden lassen; Hinweise auf diese und weitere eventuell zusätzlich benötigte Utensilien finden Sie in der Internetbeschreibung des jeweiligen Caches

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, sich für Ihre Schatzsuche mit bequemer Kleidung und festem Schuhwerk zu rüsten. Alle Caches sind jedoch an sicheren Orten versteckt und daher ohne Gefahr zu erreichen – für Schatzfinder jedes Alters. Hinweise zur Schwierigkeitsstufe finden Sie auch in der jeweiligen Cache-Beschreibung im Internet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der „Musikalischen Ge(o)heimnisse der Region Hannover“!